



Editorial

Serge Simon

Am 15. Juli 2019 hat die Medienkommission ALIA **entschieden**, die Senderkette 2 an L'essentiel-Radio zu vergeben. Als Mitbewerber ging **AirFM24** mit ins Rennen. AirFM24 war bereits bei einer früheren **Kandidatur** gegen den Mitstreiter Antenne Luxembourg leer ausgegangen.



Die Entscheidung der ALIA stieß nicht nur in der Luxemburger **Radioszene** auf Unverständnis. Auch Sven Clement von den Piraten reichte umgehend eine parlamentarische Anfrage diesbezüglich an den **Medienminister** Xavier Bettel ein. Dieser verwies in seiner Antwort auf die **Unabhängigkeit** der ALIA und wollte deren Entscheidungen oder Motivationen nicht kommentieren.

Entscheidung ein. Die ALIA wies diesen Einspruch damit ab, dass weder die Genannten noch AirFM24 hierzu berechtigt sind, da diese nicht Antragsteller auf die Senderkette waren und demnach **kein** Mandat haben (AirFM24 hatte den Antrag über die Gesellschaft Pro Sound & Media gestellt).

Die ALIA hingegen begründete ihre Entscheidung damit, dass das Projekt von AirFM24 doch weitgehendst auf **Tätigkeiten** von **Freiwilligen** und **Enthusiasten** basiere und das Projekt demnach **gefährdet** sei, käme es zu einem Abgang dieser. L'essentiel-Radio hingegen sei mittlerweile **etabliert**, basiere auf einer **soliden** Gesellschaftsstruktur und könne so **nachhaltig** das Projekt garantieren. Nun ja, dem ist entgegen zu halten, dass L'essentiel-Radio immer noch defizitär ist. Hier von einem gesicherten Geschäftsmodell zu sprechen, ist dann doch etwas prekär.

Den Vorwurf im Einspruchsschreiben an die ALIA, mit ihrer Entscheidung nicht eine **Vielfalt** der Medien zu fördern, sondern bestehende zu stärken wies die ALIA damit zurück, dass man eine Medienvielfalt auch damit fördern könne, indem man die **Reichweite** eines Programms erhöhe, so dass eine **grössere** Anzahl der Bevölkerung erreicht werden kann.

Das ehemalige DNR-Netz war **ausdrücklich** für ein Luxemburgischsprachiges Programm gedacht. L'essentiel-Radio ist aber **französischsprachig** und verfügt bereits über eine recht gute Abdeckung mit den Frequenzen 107,7 und 97,5 MHz.

Bei der Ausschreibung der Senderkette 2 wurde **ausdrücklich** darauf verwiesen, sollte ein Anwärter den Zuspruch erhalten und bereits im Besitz einer regionalen Senderkette sein, er diese abgeben muss. Dieser **Vorwurf** von AirFM24 wurde ebenfalls damit abgewiesen, dass L'essentiel-Radio ja nicht im Besitz einer solchen Senderkette ist, sondern eine Hochleistungsfrequenz betreibt. Diese Auslegung ist doch etwas gewagt oder **zumindest** weit hergeholt! Es gibt sich der Anschein, dass hier alles versucht wurde um Konkurrenz zu **verhindern**. AirFM24 hätte wahrscheinlich die Möglichkeit geboten, ein sich weiter ausbreitendes Monopol der CLT zumindest ein wenig zu bremsen.



Man sollte auch nicht vergessen, dass RTL immerhin zu 25% als (stiller) **Teilhaber** bei L'essentiel-Radio mit im Boot sitzt. Es schleicht sich der Verdacht ein, dass hier wieder massiv Protektionismus für Eldorado praktiziert wurde. Von einer ausgeglichenen **Radiolandschaft**, die angeblich angestrebt wird, kann hiermit keine Rede sein.

In den Jahren 1984 bis 1992 hatten die Leute von AirFM24 bereits sehr gut **bewiesen**, dass sie etwas vom "Radiomachen" verstehen. Mit ihrem Programm hätten sie die Luxemburger Radiolandschaft mit Sicherheit **bereichern** können.

Die Betreiber von AirFM24 Bas Schagen, Georges Schweich und Claude Trierweiler legten am 4. September über ihren Anwalt **Einspruch** bei der ALIA betreffend deren

Eine **neutrale** Entscheidung seitens der ALIA in dieser Frequenzvergabe kann man zumindest als **fragwürdig** bezeichnen und man kann sich nur wünschen, dass in Zukunft mehr Wert auf **Transparenz** in ihrem Handeln gelegt wird.

RENOVATION P. BETTENDORF
RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu
rbettendorf.lu

Domaine Viticole
CEP D'OR
T. +352 768383 F. +352 769191
15, route du vin L-5429 Hëttermillen
vins fins et créchants de la moselle luxembourgeoise
www.cepdor.lu info@cepdor.lu

Berichtigung: Free Radio Luxembourg

Klarstellung zu Editorial RadioMAG Ausgabe 19

Kurz nach Erscheinen der Ausgabe 19 des "De RadioMAG" erreichte uns eine Email von **Ramon Kirsch**.



Dieser wollte uns auf einen dem Team von FRL nicht unwichtigen Punkt hinweisen: "Free Radio Luxem-

bourg" sei **keineswegs**, wie von uns behauptet, ein Projekt "des früheren RFM-Sprechers Ramon Kirsch", also ihm, sondern einzig und allein von **DJ Winny**, der ebenfalls damals bei RFM dabei war.

Er selber sei auch kein Moderator bei FRL der ersten Stunde, sondern sei erst einige Wochen später hinzu gestossen. Bis heute sei Ramon Kirsch auch **ausschliesslich** "nur" Sprecher bei FRL.

Die Redaktion bittet diesen Fehler zu entschuldigen.

Ciné-Club "LeParis"

Tom Streicher

Das Kino "LeParis" mit seinen 172 Sitzplätzen befindet sich seit den 1960er Jahren in Bettemburg. Der **Architekt** des Baus, Paul Rettel, studierte in Paris. Daher der Name "LeParis".

1995 - 2010 lockten zahlreiche "Open Air" Veranstaltungen mit "Laserlight Shows" viele Kinogänger an.

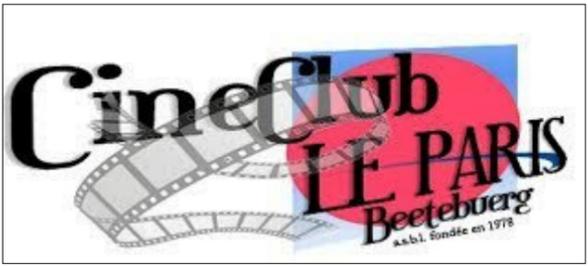
Im Februar 1978 gründeten 3 leidenschaftliche **Kinogänger**, Christian SPIELMANN, Marc BIWER und Théo WEBER den "Ciné-Club LeParis".

Ende der 1990er wurde in 172 neue Sessel und einen neuen Bodenbelag investiert. Das Team "Ciné-Club" zählte über 12000 Kinobesucher und im **Rekordjahr** 2002 sogar 13362. In den weiteren Jahren wurde das Kino fortwährend aufgewertet, sowohl die Einrichtung als auch die Technik.

Die erste Vorstellung unter der Leitung der Mitglieder vom "Ciné-Club LeParis" fand am 10. März 1978 mit dem Film "Fantasia" der Walt Disney Studios statt. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Verein um die 500 Mitglieder.

Die Zusammenarbeit mit "CARAMBA" währte nur 5 Jahre und "Ciné-Club" schloss sich der CDAC Vereinigung an (Centre de Diffusion et d'Animation Cinématographiques asbl). Diese vereinigt sämtliche **nationalen** lokalen Kinos.

Anfang der 80er Jahre erfreute sich das Kino grosser Beliebtheit und verzeichnete weit über 11000 Kinogänger. Als der Verein 1983 keine finanzielle



Unterstützung mehr von der Gemeinde erhielt, mussten die Betreiber 1984 schweren Herzens die Türen für 5 Jahre schliessen.

In den letzten Jahren erlebt das Kino trotz stetiger Modernisierung der Technik und Steigerung des Angebotes einen deutlichen **Rückgang** der Kinobesuche. So waren es 2011 nur noch 3000 aber ab 2015-18 ist ein **Aufwärtstrend** zu erkennen und man verzeichnet um 5000 Besucher und 387 Aufführungen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Ministerium für Kultur und CNA (Centre national de l'audiovisuel) konnte der Verein seine Vorstellungen 1989 wiederaufnehmen und der Kinosaal wurde mit Sesseln aus dem kürzlich geschlossenen Kino Eldorado aus Luxemburg Stadt **aufgewertet**. Zusätzlich sorgte ein neuer Projektor und ein Dolby Digital Verstärker für neue Kinoerlebnisse. 1993 wurden eine neue Leinwand und andere technische Geräte installiert. Vor allem aber wurde das Kino optisch aufgefrischt.

Der "Ciné-Club" feierte 2018 sein 40-jähriges Bestehen und strebt weiter Zusammenarbeiten mit lokalen Vereinen oder der **Chancengleichheitskommission** an um fortwährend sein Angebot zu erweitern und dem Kinobesucher weiterhin ein modernes und angepasstes Programm zu bieten.

Der Verein erweiterte sein Programm indem es Initiativen wie "KA KI BE" (Kinder Kino Bettemburg) ins Leben rief, um wöchentlich zum **Lehrstoff** der Klassen passende Filme zu spielen.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, so nehmen Sie zur Kenntnis, dass neue Mitglieder jederzeit willkommen sind. Das Kino ist unter **www.leparis.lu** zu finden und ist auch auf Facebook und Instagram aktiv.

Radioszene International

Jochen Pützenbacher im Alter von 80 Jahren verstorben.

Am 22. August ist der beliebte Radiomoderator der vier fröhlichen Wellen von Radio Luxembourg in Düsseldorf verstorben.

Der gelernte Friseurmeister begann seine Rundfunkkarriere 1970 als Sprecher beim deutschen Programm von Radio Luxembourg wo Frank Elstner ihn dann zum Chefsprecher machte und wo er später zum Unterhaltungschef avancierte.

1986 wurde ihm zusammen mit seinen RTL-Kolleginnen Helga Guitton und Haidy Jacobi der Verdienstorden des Grossherzogtums Luxemburg verliehen.

Seine letzten Lebensjahre verbrachte er zurückgezogen mit seiner Ehefrau Ilse in Düsseldorf.



© HoneyBee Benson Radio Luxembourg - Facebook

TOITURE C.F.G.
Charpenterie - Ferblanterie - Couverture
12A, Rue de Mersch
L-7410 Angelsberg
Tél.: 26 87 02 65
Fax: 26 87 09 57
GSM: 621 26 66 03

Radioszene Luxembourg

Wie **rundfunkforum.de** zu entnehmen ist, sendet Radio Latina seit 5. Oktober offiziell auf 91,7 MHz von Roost aus.

Es wird vermutet, dass dieselbe Log-Per-Antenne mit Richtwirkung West verwendet wird, die bereits für das Programm von Eldorado auf 95,0 MHz zum Einsatz kommt.

Allerdings ist zu lesen, dass das Signal 20 km südlich deutlich schwächer zu empfangen ist, als das von Eldorado vom selben Standort.

Man darf also davon ausgehen, dass die senderseitige Leistung geringer ist als bei Eldorado.

Die ALIA billigte Mitte November die Übernahme der Editpress-Anteile an Eldorado durch die CLT. Die CLT besitzt somit jetzt 100% der Anteile.

Die ALIA begründete ihre Zustimmung damit, dass der redaktionelle Inhalt des Programms durch Luxradio sàrl gewährleistet bleibe.

Radioszene Luxemburg

Radio Lora 102,2 MHz in Stereo und mit neuer Antenne

Seit dem 9. November 2018 sendet Radio LoRa aus Diekirch auf 102,2 MHz in Stereo. Dies wurde möglich, nachdem der Studio-Transmitter-Link (STL) von einer analogen Standleitung auf Glasfaser umgestellt wurde.

Im gleichen Zuge wurde die Antenne an dem neuen Mast der Gemeinschaftsantenne auf dem "Haereberg" in Diekirch in Betrieb genommen. Diese ist jetzt besser und höher gelegen, was eine grössere Reichweite von Radio LoRa in der Region mit sich bringt.

Da diese, die regionale Radiolandschaft betreffende Meldung, bisher von uns versäumt wurde, wollten wir das aber unbedingt nachholen.



Neuer Direktor bei der ALIA

Serge Simon

Nachdem das Mandat von **Romain Kohn** als Direktor der Medienkommission ALIA (Autorité luxembourgeoise indépendante de l'audiovisuel) Ende Februar **zunächst** bestätigt wurde und um weitere 5 Jahre verlängert werden sollte, hatte sich der Verwaltungsrat der Medienaufsicht am 13. Mai in einer Verwaltungsratssitzung **umentschieden**.

Zu den Gründen wollte Verwaltungsratspräsident Thierry Hoscheit sich



gegenüber den Medien **nicht** äussern. Gegenüber tagesblatt.lu liess Hoscheit verlauten, dass es sich bei dieser Entscheidung um "Internas, die nicht an die Öffentlichkeit gehören" handele. Zunächst wurde über einen Zusammenhang in der Sache um die **Weigerung** von RTL, Wahlsports auf



Foto: Romain Kohn - LinkedIn

Französisch auszustrahlen spekuliert, obwohl die ALIA sich hierfür ausgesprochen hatte. Auf Nachfrage von 100komma7 wollte Romain Kohn sich diesbezüglich nicht äussern.

Am 6. September hat der Regierungsrat **Paul H. Lorenz** als neuen Direktor der ALIA ernannt. Lorenz kann auf eine lange Medienkarriere bei der CLT und der RTL Group zurückblicken. 1996 war er **massgeblich** an der Gründung von RTL7 in Polen beteiligt bevor er seine

eigenen Medien-Dienstleistungs-Unternehmen gründete. Lorenz hat sein Amt **offiziell** am 15. September angetreten und wird dieses die nächsten 5 Jahre bekleiden.

In der Radioszene steht man dieser Ernennung **kritisch** gegenüber. Unter anderem stellt man sich die Frage wie **unabhängig** oder **neutral** Entscheidungen getroffen werden können z. B. wenn es um Bewerber geht die der CLT weniger nahe stehen.



Foto: Paul H. Lorenz - LinkedIn

Country Radio Gilsdorf

Frank Schuler

Country Radio Gilsdorf ist nun schon seit über einem Jahr **ON AIR**. Der Sendebetrieb wurde mit ganz **spartanischem** Equipment aufgenommen, doch seither sind einige Verbesserungen durchgeführt worden. Eine **effizientere** selbstgebaute Vertikalantenne wurde errichtet und ein **RDS Encoder** wurde in Betrieb genommen.

Programmseitig sind einige neue Sendungen aus den **USA** hinzu gekommen wovon einige **exklusiv** nur auf Country Radio Gilsdorf ausserhalb der USA zu hören sind. Diese Sendungen sind jeweils abends ab 19:00 zu hören.

Des weiteren sind zwei **Verträge** mit Musikproduktionsfirmen aus den USA zustande gekommen von wo aus der Sender auch sehr viel Musik von **angehenden** Countrymusikern zur Verfügung gestellt bekommt.

Eine neugestaltete **Webseite** mit integriertem Online Stream hat die "Reichweite" des Senders erheblich vergrößert.



Vor kurzem wurde in Gilsdorf das erste **Country Musik Event** organisiert, das auch einen grossen **Erfolg** verzeichnen konnte. In Zukunft will man **öfters** solche Events organisieren da auch schon Bands (unter anderem auch aus den USA) **Interesse** zeigten um hier in Luxemburg aufzutreten.



Der Sender ist bis jetzt werbefrei und **finanziert** sich immer noch von den Geldern der Gründungsmitglieder. Aber in naher Zukunft müssen Sponsoren gefunden werden um die laufenden **Kosten** zu decken. Auch will man das Programm weiter verbessern und ausbauen.

Country Radio Gilsdorf ist **täglich** von 15:00 bis 23:00 und **am Wochenende** ab 10 Uhr morgens bis Mitternacht auf 94,7 MHz zu empfangen.

Die neue Webseite mit Infos und Onlinestream findet man unter:

www.countryradio.lu

Aktuelles gibt es zu lesen auf: www.facebook.com/countryradiogilsdorf

De Bibi an de clevere Petzi - Sécher spielen

BEE SECURE

Gemeinsam mit seinen Freunden **Leo** und **Webbie**, entdeckt **Bibi** das Internet der Dinge. Diese vernetzten Spielzeuge auch genannt **Smart Toys** sind nicht nur nützlich, sondern es macht auch ungeheuer Spass damit zu spielen. Bibi und Leo erfahren von **Webbie**, dass nicht nur Geräte, sondern auch **Spielzeuge** mit dem Internet verbunden sein können. Die 3 Freunde entdecken gemeinsam welche **Risiken** diese Geräte bergen und auf was man beim Umgang mit diesen Spielzeugen achten sollte um seine Privatsphäre zu schützen.



Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die faszinierende Welt des Internets der Dinge und erfahren Sie auf was sie beim Kauf und Einstellen dieser Geräte **achten** sollten.

Die Geschichte mitsamt Illustrationen ist in drei verschiedenen **Sprachen** (Luxemburgisch, Französisch und Englisch) erhältlich. Das Büchlein mitsamt Mal- und Bastelaktivitäten können Sie online auf www.bee.lu herunterladen.

Auf der Webseite haben Sie zusätzlich die Möglichkeit sich die Geschichte auf Luxemburgisch vorlesen zu lassen. Auf unserer Webseite www.bee-secure.lu können Sie ebenfalls eine gebundene Printversion bestellen und/oder mehr zu diesen und weiteren Internetsicherheit relevanten Themen lesen.

In der nächsten Ausgabe...

Mit dieser Ausgabe können wir auf 10 Jahre RadioMAG zurückblicken. Dies wollten wir auch mit dem **Feuerwerk** auf dem Titelfoto auf Seite 1 zum **Ausdruck** bringen.

Seit Ausgabe 3 wurde ein sich **farblich** unterscheidendes Sommer- und Winterlayout eingeführt. Nach 10 Jahren war es dann höchste Zeit dieses etwas **umzugestalten** oder wie man heutzutage sagt: **aufzupimpen**.

Unser kleines bescheidenes Blättchen ist **mittlerweile** in der Radioszene sehr beliebt und diese Tatsache **erfreut** uns.

Wir hoffen Sie finden das neue Design ansprechend.

Bis dahin... **Enjoy the music!**

Zum Schluss noch kurz bemerkt:

Am 9. und 10. November fanden wieder die "Eifeler Radiotage" statt. Über UKW, Kurzwelle und Livestream ging es mit einem Sonderprogramm zum Thema 30 Jahre Maueröffnung auf Sendung. Gesendet wurde aus dem "Bunkerstudio" in Kall-Urf.

Der Bunker wurde zu Zeiten des "Eisernen Vorhangs" als "Ausweichsitz" für die Landesregierung gebaut. Im Ernstfall sollte die Bevölkerung von hier aus per Radio informiert werden. Der Bunker verfügt deswegen über ein komplettes Radiostudio, das zum Glück nie in Betrieb gehen musste.

Der UKW-Sender der zum Einsatz kam ist Baujahr 1955. Im Studio musste historische Studioteknik wieder zum Laufen gebracht werden. Zusammen mit der BCE (Broadcasting Center Europe) wurde die alte KW-Richtantenne in Junglinster wiederbelebt und das Programm wurde von dort aus mit ca. 20kW auf 6030 kHz europaweit ausgestrahlt.

www.eifeler-radiotage.de

Hähnchen, Haxen, Kartoffeln, Grillautos, Hähnchen Catering, Imbiss Junglinster-Hela
"Der Hähnchenkönig"
Maison Franssens
 7, am Lahr L-7641 Christnach
 Tél.: +352 23 66 87 56 www.franssens.lu

Pour une chaleur sûre dans votre maison, contactez **Q8 Mazout Schmit**
Q8 Mazout PRODUIT DE HAUTE QUALITE
 83 75 92 MEDERNACH
www.Q8Mazout.lu

IMPRESSUM
Herausgeber:
Radio R.O.M. asbl
 28, rue Savelborn
 L-7660 Medernach
 Telefon: +352 87 84 06
 Internet: www.rom.lu
 E-Mail: rom@rom.lu
Leitende Redakteure: Gerry Faber, Serge Simon, Tom Streicher, Marc Unsen
Freie Mitarbeiter: Frank Schuler - Country Radio Gilsdorf, BEE-SECURE
Titelfoto: Tom Streicher (Feuerwerk "Gülle Fra" - Nationalfeiertag 2019)
Fotos: HoneyBee Benson Radio Luxemburg - Facebook, Romain Kohn - LinkedIn, Paul H. Lorenz - LinkedIn, bee-secure.lu
Korrektur: Gerry Faber, Marc Unsen, Serge Simon, Tom Streicher
Technische Betreuung: Serge Simon
Layout: Serge Simon, Radio R.O.M. asbl
Jahrgang: 2020
Ausgabe: 20
Auflage: 2000 Exemplare
Druck: onlineprinters.lu
 Onlineprinters GmbH
 Neustadt a. d. Aisch, Deutschland
Facebook: <https://www.facebook.com/radioROM/>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/radio-rom-asbl-b1790780>
Twitter: twitter.com/Radio_ROM_asbl

Bio-Betrieb BALTES Daniel
 L-9186 STEGEN Tél 80 37 70
www.biobaltes.lu

RACON Sàrl
 Bauunternehmung
 Rohbau - Schlüsselfertig - Innenarbeiten
 Renovierungen - Moderne Energie - Erdarbeiten
 1, Dikricherstrooss Tel: 26.80.38.73
 L-9186 Stegen info@racon.lu

Musikszene Luxemburg
 Die Luxemburger Folk-Rock Band "Scheppe Siwen" hat letzten November im Melusina in Clausen das erste Folkpunkfestival organisiert. Anlass war die Veröffentlichung ihres dritten Albums "Wat Bleift", an dem die Band 3 Jahre lang gearbeitet hat. Das Album vereint die unterschiedlichsten Musikrichtungen wie Punk, Rock oder Folk. Die Lyrics sind alle auf Luxemburgisch und sind oft zweideutig gehalten. Genaueres hinhören lohnt sich auf jeden Fall ...
www.scheppesiwen.com